

Die Mitte Basel-Stadt
Bürgergemeinde der Stadt Basel**Auftrag zur Einführung des Stimmrechtsalters 16 für die Bürgergemeinde der Stadt Basel***Einleitung*

Die Bürgergemeinde der Stadt Basel hat stets eine Vorreiterrolle in Bezug auf die Ausweitung demokratischer Rechte eingenommen. Derzeit steht die Frage der Einführung des Stimmrechtsalters 16 im Fokus. Dieser Antrag begründet die Notwendigkeit und die Vorteile dieser Massnahme, während er gleichzeitig auf die historische Rolle der Bürgergemeinde als Wegbereiterin für demokratische Reformen hinweist.

Notwendigkeit der Einführung des Stimmrechtsalters 16

Das Jugendalter ist eine entscheidende Phase der individuellen Entwicklung, in der junge Menschen beginnen, ihre eigene Meinung zu bilden und aktiv am gesellschaftlichen Diskurs teilzunehmen. Die Einführung des Stimmrechtsalters 16 trägt dazu bei, die demokratische Partizipation bereits in einem frühen Stadium zu fördern. Da die Jugendlichen von heute die Gestalter der Zukunft sind, ist ihre Beteiligung am demokratischen Prozess von grundlegender Bedeutung für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft.

In der Einwohnergemeinde Riehen wurde dieses Thema bereits intensiv diskutiert und am 3. März 2024 wird eine Abstimmung dazu stattfinden. Die Bürgergemeinde der Stadt Basel sollte diesem Beispiel folgen. Eine breite demokratische Basis, die auch die Stimmen der Jugendlichen einschliesst, stärkt die Legitimität der Entscheidungsfindung und fördert das Vertrauen in die demokratischen Institutionen.

Historische Vorreiterrolle der Bürgergemeinde

Die Bürgergemeinde der Stadt Basel hat bereits in der Vergangenheit bewiesen, dass sie bereit ist, wegweisende Entscheidungen zu treffen. Ein herausragendes Beispiel ist die Einführung des Frauenstimmrechts im Jahr 1958, lange bevor die Schweiz diesen Schritt wagte. Diese historische Vorreiterrolle zeigt das Engagement der Bürgergemeinde für Gleichberechtigung und demokratische Werte.

Die Einführung des Stimmrechtsalters 16 würde diese Tradition fortsetzen und die Position der Bürgergemeinde als eine progressive und demokratische Institution stärken.

Fazit

In Anbetracht der aktuellen Diskussion in Riehen und unter Berücksichtigung der historischen Rolle als Vorreiterin für demokratische Reformen ist die Einführung des Stimmrechtsalters 16 ein logischer Schritt für die Bürgergemeinde der Stadt Basel. Die Förderung der demokratischen Partizipation von Jugendlichen stärkt nicht nur die Legitimität unserer Institutionen, sondern auch den demokratischen Geist unserer Gemeinschaft.

Angesichts des Ausgeführten wird dem Bürgergemeinderat folgender Antrag unterbreitet:

Der Bürgerrat wird beauftragt, dem Bürgergemeinderat einen Vorschlag zur Änderung der Rechtsgrundlagen zur Einführung des Stimmrechtsalters 16 zu unterbreiten, insbesondere die entsprechende Änderung von § 3 der Ordnung betreffend die politischen Rechte in der Bürgergemeinde der Stadt Basel (SG BaB 132.100).

Namens und im Auftrag der Fraktion Die Mitte Basel-Stadt

Cordula Löttscher, Bürgergemeinderätin

Marina Schai, Bürgergemeinderätin

Basel, 09.01.2023